

9. Das wunderbare Fernrohr.

Bei der Belagerung von Gibraltar leistete mir bekanntlich ein Fernrohr ganz vortreffliche Dienste. Dasselbe war in Holland gemacht, und es dürfte wohl kaum ein zweites dieser Art geben. Ein Beispiel möge dies zeigen: Ich stand nämlich eines Tages mit dem General Elliot auf einem Felsen und sah zum Lager der Feinde hinab. Vor dem Generalszelt sahen wir eine dichte Gruppe von Offizieren. Der General Elliot beobachtete sie mit seinem Fernrohr und meinte, es fände sicher ein Kriegsrat statt, und in den nächsten Tagen würde unbedingt ein Angriff erfolgen. „Schade,“ sagte er, „daß wir nichts von den Verhandlungen gewahr werden; wir könnten dann unsere Maßregeln treffen!“ Ich hatte inzwischen durch meinen Diener mein Fernrohr, welches ich bisher noch nicht gebraucht hatte, holen lassen und beobachtete nun auch jene Gruppe. Aber was war das? Ich konnte nicht nur jeden einzelnen der Offiziere erkennen und die Karten lesen, die auf den Tischen lagen, sondern sah auch, wie sie den Mund bewegten und — man höre und staune — ich konnte auch jedes Wort vernehmen, was gesprochen wurde. Sobald ich das Fernrohr absetzte, war natürlich nichts mehr zu hören. So konnte ich denn die ganze Unterhandlung vernehmen, und dem General Elliot berichten, daß auf den ersten Tag der